

FFH-Moderatorin Evren Gezer steht OP-Lesern im Funkhaus des Radiosenders Rede und Antwort

Erklärungen in der Live-Show

08.06.17 03:10



Im Studio von Hitradio FFH erklärte Evren Gezer (links) unseren Lesern Jutta und Wolfgang Schumann die Technik. Obwohl die Offenbacher Moderatorin live auf Sendung war, nahm sie sich in den Pausen zwischen den Liedern Zeit für das Ehepaar und ließ sich nicht aus der Ruhe bringen.

© Müller

Offenbach - Hunderttausende Hörer kennen ihre Stimme aus dem Radio: Evren Gezer. Zwei unserer Leser hatten gestern die Möglichkeit, die quirlige Moderatorin von Hitradio FFH im Studio in Bad Vilbel zu treffen und live bei der Arbeit zu beobachten. Von Steffen Müller

Diese exklusive Tour war Teil unserer Geschenkaktion zum 70. Geburtstag dieser Zeitung. Steht Evren Gezer am Radiomikrofon, moderiert sie mit dem ganzen Körper. Egal ob sie einen Stau ansagt, die Wettervorhersage spricht oder einen neuen Song ankündigt: Evren wedelt wild mit den Armen, dreht den Kopf hin und her, tippelt mit den Beinen. Und hat dabei permanent ein Lachen im Gesicht. Die Offenbacherin liebt ihren Job bei Hitradio FFH. Seit 2002 arbeitet die 36-Jährige bei dem Privatsender, seit 2009 moderiert sie.

Wie souverän die Offenbacherin hinter dem Mikro agiert, und dass sie auch Versprecher mit Humor nimmt, erleben Jutta und Wolfgang Schumann gestern live mit. Das Ehepaar aus Rodgau-Dudenhofen nahm an der Verlosung zu dem exklusiven Treffen samt einer Führung durch das Funkhaus teil und wurde unter knapp 150 Einsendern gezogen.

Als treue Hörer des Privatsenders freuen sich die Rentner umso mehr, zu den Gewinnern zu gehören. „Das war eine klasse Erfahrung mit tollen Einblicken“, sagt der 64-jährige Wolfgang Schumann am Ende der zweistündigen Tour, die FFH-Pressesprecher Dominik Kuhn leitet.



Auf der Tour durch das Funkhaus, die von FFH-Pressesprecher Dominik Kuhn (links) geleitet wurde, traf das Ehepaar Schumann auch Nachrichtenreporter Andreas Kohl.

© Müller

Wie gut sich das Ehepaar Schumann rund um FFH auskennt, wurde deutlich, als über die verschiedenen Nachrichtenreporter gesprochen wurde, die über regionale Themen berichten. „Andreas Kooooooooohl, Frankfurt“, zitiert Wolfgang Schumann einen Berichtersteller, dessen Markenzeichen das markante Aussprechen seines Nachnamens ist. Und wie das Schicksal manchmal eben so spielt, schlendert besagter Andreas Kohl wenige Augenblicke später den Gang entlang und bleibt für einen Plausch stehen. Weiter geht die Tour vorbei an der Hörertelefon-Redaktion. „Hier kommen auch manchmal nachts um 3 Uhr Anrufe aus einer Kneipe, weil Leute gewettet haben, ob der Grabowski 1973 in dem und dem Spiel ein Tor geschossen hat“, berichtet Pressesprecher Kuhn. „Es gibt hier eigentlich nichts, was es nicht gibt.“

In der Kantine stößt dann Evren Gezer zu der kleinen Gruppe. Und sofort ist das Eis gebrochen. Die Offenbacherin und das Ehepaar aus Dudenhofen haben gleich ein Gesprächsthema gefunden: Der Wochenmarkt in Offenbach, einer von Gezers Lieblingsorten in der Stadt. Auch die Schumanns kommen regelmäßig samstags auf den Wilhelmsplatz. Die Stimmung ist gelockert, da besteht auch die Möglichkeit, für etwas unangenehmere Fragen. „Wieso laufen bei FFH immer die gleichen Lieder?“, will das Ehepaar wissen. Gezer relativiert und begründet. „Das fühlt sich häufig nur so an. Viele Lieder klingen sehr ähnlich, vor allem die der deutschen Künstler.“ Tatsächlich ist es aber so, dass bei FFH eine sogenannte Hit-Rotation vorherrscht, erklärt die Moderatorin. „Neue Songs werden maximal vier Mal am Tag gespielt.“

Natürlich darf auch die Frage nicht fehlen, ob es Evren Gezer bedauert, nicht mehr die Morning-Show zu moderieren. Von Januar 2016 bis Mai 2017 war die Offenbacherin während der wichtigsten Sendezeit im Radio „on air“, seit etwas mehr als einem Monat ist FFH-Rückkehrer Daniel Fischer der Moderator am Morgen. „Natürlich bin ich froh, nicht mehr so früh aufstehen zu müssen“, sagt die 36-jährige Mutter. „Aber es ist auch schade, weil man mit den Hörern am Morgen eine ganz besondere Verbindung aufbaut.“

Dass sie aber auch nachmittags Spaß am Moderieren hat, erleben Jutta und Wolfgang Schumann live im Studio. Während Evren ins Mikro spricht, müssen sie ruhig sein. In der Pause zwischen den Liedern lässt sich das Ehepaar die Technik erklären. Sieht kompliziert aus, ist es aber gar nicht, lautet das Fazit von Evren Gezer, und das Ehepaar Schumann resümiert: „Respekt vor der Arbeit, die hier geleistet wird. Es macht immer Spaß zuzuhören.“

Ein weiterer Besuch bei FFH steht für unsere Leser am 27. Juni an. Dann gibt es von 18 bis 20 Uhr Einblicke in den „Comedy-Keller“. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, schickt bis 16. Juni eine E-Mail an red.sekretariat@op-online.de oder eine Postkarte an die Mediengruppe Offenbach-Post, Waldstraße 226, 63071 Offenbach. Bitte bei allen Einsendungen den Betreff „70 Jahre-Gewinnspiel“ sowie Name, Alter und Adresse angeben.